

Förderprogramm zum Flottentausch



Geringerer Kraftstoffverbrauch, bessere Umweltbilanz, höhere Verlässlichkeit, mehr Sicherheit und angenehmeres Fahrverhalten – dies sind laut Scania nur ein paar Vorteile, von denen Transportunternehmer bei einem Flottentausch profitieren. Am 8. Januar 2021 ist in Deutschland ein weiterer Anreiz hinzugekommen: das Flottenerneuerungsprogramm.

Das Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur (BMVI) hat bereits Mitte des vergangenen Jahres ein nationales Flottenerneuerungsprogramm in Aussicht gestellt. Nun stehen die Details dazu fest. Wer einen alten Lkw (Euro 0-5 oder EEV) verschrottet und sich für einen neuen Lkw der Abgasstufe Euro 6 entscheidet, erhält dafür eine Unterstützung von bis zu 15.000 €.

Flottenerneuerung ermöglicht klimafreundlicheren Transport

„Das neue deutsche Förderprogramm unterstützt einerseits Unternehmer finanziell beim Flottentausch und trägt andererseits zur Verringerung des CO₂-Ausstoßes im Straßenverkehr bei“, so Christian Hottgenroth, Direktor Ver-

kauf Lkw, Scania Deutschland Österreich. „Wir sehen in dem Flottenerneuerungsprogramm einen weiteren wichtigen Schritt auf dem Weg zu einem nachhaltigen Transportsystem. So sind unter anderem auch CNG und LNG-Lkw förderfähig. Scania hat sich das Ziel gesetzt, eine Welt der Mobilität zu schaffen, die besser für Wirtschaft, Gesellschaft und Umwelt ist. Beim Tausch sehr alter Flotten gegen neue setzen wir in Deutschland den Grundstein für einen noch moderneren und klimafreundlicheren Güterverkehr.“

Details zur Förderung

Voraussetzung ist die gewerbliche Nutzung des Bestandsfahrzeuges und des zu beschaffenden Neufahrzeuges. Darüber hinaus muss ein neues Nutzfahrzeug über 7,5 Tonnen mit Benzin-, Diesel- oder Gas-Motor mit Euro 6 erworben werden. Die Finanzierungsart spielt hierbei keine Rolle. Sowohl ein Kauf, als auch ein Leasing des Lkw berechtigen, am Flottenerneue-

rungsprogramm teilzunehmen. Der neue Lkw muss mindestens 24 Monate im Unternehmen bleiben beziehungsweise muss der Leasing-Vertrag eine Mindestlaufzeit von 24 Monaten haben. Das Neufahrzeug muss zudem mit einem Abbiegeassistenten (ab Werk oder als Nachrüstooption) und rollwiderstandsoptimierten Reifen ausgestattet sein.

Die Einreichung der Anträge beim Bundesamt für Güterverkehr (BAG) ist seit dem 26. Januar 2021 möglich. Die Antragsfrist endet spätestens am 15. April 2021. Das elektronische Antragssystem wird geschlossen, wenn keine Haushaltsmittel mehr zur Verfügung stehen.

Mit Gas-Lkw mehrfach profitieren

„Unternehmer, die sich beim Flottentausch für einen CNG- oder LNG-Antrieb entscheiden, profitieren im nächsten halben Jahr und darüber hinaus. Sie erhalten nicht nur die Flot-



Mit 770 PS wieder der stärkste Serien-LKW der Welt: Der große Scania V8. Das neue V8 Aggregat soll mit der doppelten Harnstoffeinspritzung (SCR-Twindosing) nicht nur die Abgasnorm Euro 6e schaffen, sondern dabei auch noch 3 % weniger Sprit verbrauchen.

Bild: Scania

tenenerungsprämie, sondern sparen auch auf deutschen Autobahnen. Denn die Gas-Fahrzeuge sind noch bis Ende 2023 von der Maut befreit“, erklärt Stefan Ziegert, Produktmanager nachhaltige Transportlösungen, Scania

Deutschland Österreich. Er ergänzt: „Die Vorteile dieses nachhaltigen Motors liegen klar auf der Hand und sind nicht nur finanzieller Natur. CNG- und LNG-Lkw stoßen gegenüber vergleichbaren Diesel-Lkw bei fossilem Erdgas bis

zu 15 Prozent weniger CO2 aus. Mit Biomethan kann der Wert bis auf 90 Prozent erhöht werden. Dieser Umweltvorteil ist ein weiteres starkes Argument, um auf diese zukunftsfähige und zugleich bereits bewährte Antriebsart zu setzen.“

ANZEIGE

K HERAUSFORDERUNG ANGENOMMEN FÜR GROBRAUM- UND SCHWERGÜTERTRANSPORT

- Einfache Architektur und leichte Diagnostik für elektrische und hydraulische Systeme
- Höhere Nutzlast bis zu 44 Tonnen
- Verbesserte Lenkfähigkeit durch eine hydraulische Lenkung von bis zu 42 Grad
- Abnehmbarer hydraulischer Schwanenhals
- Ausziehbar für eine hervorragende Lastverteilung
- Beste Korrosionsschutz durch Metallisierung

Kässbohrer Sales GmbH
 Ulm | Im Katzenwinkel 5, 88480 Achstetten - Ulm, Deutschland | +49 (0) 7392 96797-0 | +49 (0) 7392 96797-67
 Goch | Siemensstraße 74, 47574 Goch, Deutschland | +49 (0) 2823 9721-0 | +49 (0) 2823 9721-21 | info@kaessbohrer.com
 Kässbohrer Kundenbetreuung | 00 800 527 72 647 37 | www.kaessbohrer.com

